Stride™ V-PR
Hörgeräte Benutzerhandbuch

Powered by **Vivante**

Unitron Stride V-PR
Unitron Stride V-PR FLEX:TRIAL™
Unitron Charger Combi BTE 2
Unitron Charger Stride

A Sonova brand

unitron™ Love the experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte

CE 0459

Unitron Stride™ V9-PR

Unitron Stride™ V7-PR

Unitron Stride™ V5-PR

Unitron Stride™ V3-PR

Unitron Stride™ V1-PR*

Unitron Stride™ V-PR FLEX:TRIAL

Ladezubehör (nicht wirelessfähig)

CE

Unitron Charger Combi BTE 2
Unitron Charger Stride

* nicht in allen Regionen verfügbar

Details zu Ihrem Hörgerät und zur Ladestation

ⓘ Wenn kein Kästchen angekreuzt ist und Sie sich nicht sicher sind, welches Hörgerät oder Ladezubehör Sie haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Hörakustiker nach.

ⓘ Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.

ⓘ Bitte beachten Sie auch die Informationen zum sicheren Umgang mit wiederaufladbaren Hörgeräten (Kapitel 25).

Hörgerätemodelle

- ☐ Stride V-PR (9/7/5/3/1)
- ☐ Stride V-PR FLEX:TRIAL

Ohrpassstücke

- ☐ Klassisches Ohrpassstück
- ☐ Dome
- ☐ SlimTip
- ☐ Universal-Ohrstück

Ladezubehör

- ☐ Unitron Charger Combi BTE 2*
- ☐ Unitron Charger Stride*
- ☐ Power Pack

* beinhaltet Netzteil und USB-Kabel

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben. Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Personen während des gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollen. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen.
Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis – **Love the experience.™**

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung für die Handhabung dieses Geräts ist nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihrer Hörgeräte.

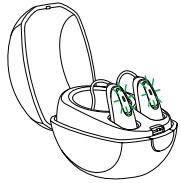
Inhalt

1. Komponenten von Hörgeräten und Charger 2
2. Anschließen der Ladestation 8
3. Aufladen der Hörgeräte 9
4. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten 14
5. Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr 15
6. Entfernen des Hörgeräts 17
7. Multifunktionstaste mit Leuchtanzeige 18
8. Ein- und Ausschalten 21
9. Tap Control 22
10. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten 23
11. Erste Kopplung 24
12. Verbinden des Geräts 25
13. Telefonanrufe 26
14. Flugmodus 31
15. Neustarten Ihres Hörgeräts 34
16. Die Unitron Remote Plus App verwenden 35
17. Umgebungsbedingungen 36
18. Pflege und Wartung 39
19. Austausch des Ohrpassstücks 43
20. Austausch des Cerumenschutzes am SlimTip 46
21. Wartung und Garantie 47
22. Informationen zur Produktkonformität 49
23. Informationen und Erklärung der Symbole 53
24. Fehlerbehebung 5 8
25. Wichtige Sicherheitshinweise 65
Tinnitus Masker 88

Kurzanleitung

Aufladen der Hörgeräte

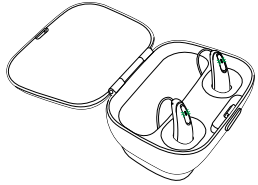
ⓘ Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.



Nach dem Einsetzen Ihres Hörgeräts in den Charger zeigt die Leuchtanzeige am Hörgerät den Ladestand an, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.

Aufladevorgang: Langsam blinkende Leuchtanzeige

Völlig aufgeladen: Leuchtanzeige leuchtet dauerhaft grün



Batteriewarnton

2 Signaltöne alle 30 Minuten

Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

Blau für **linkes Hörgerät.**

Rot für **rechtes Hörgerät.**

Multifunktionstaste mit Leuchtanzeige

Die Taste verfügt über mehrere Funktionen, dient jedoch hauptsächlich als Ein-/Aus-Schalter. Zusammen mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob Sie damit ebenfalls die Lautstärke regeln und/oder das Programm ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie in Ihren individuellen Anweisungen.

Ein/Aus: Drücken Sie 3 Sekunden lang etwas fester auf den unteren Teil der Taste, bis die Leuchtanzeige blinkt.

Ein: Leuchtanzeige leuchtet dauerhaft grün

Aus: Leuchtanzeige leuchtet dauerhaft rot

Telefonanrufe: Nach der Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Telefon kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck angenommen und einen langen Tastendruck abgewiesen werden.

Flugmodus aktivieren: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät 7 Sekunden lang auf den unteren Teil der Taste, bis die Anzeige orangefarben leuchtet. Danach lassen Sie die Taste los.

Tap Control (nur verfügbar für die Modelle V9, V7, V5 und V3)

Nach Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät können mithilfe von Tap Control verschiedene Funktionen aufgerufen werden. Beachten Sie hierzu bitte Kapitel 9. Weitere Informationen finden Sie auch in Ihren individuellen Anweisungen.
Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander die Ohrmuschel an.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz.

1. Komponenten von Hörgeräten und Charger

1 Multifunktionstaste mit Leuchtanzeige – Wechselt zwischen den Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und nimmt Anrufe an oder lehnt sie ab, abhängig von Ihren persönlichen Einstellungen.

2 Mikrofon – Hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. Mikrofonschutz – Schützt Mikrofone vor Dreck und Schmutz.

3 Hörwinkel – Das individuell hergestellte Ohrpassstück wird durch den Hörwinkel mit den Hörgeräten verbunden.

4 Schlauch – Ist Bestandteil des Ohrpassstücks und verbindet dieses mit dem Hörwinkel.

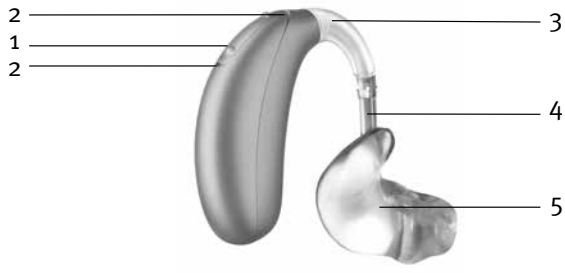
5 Ohrpassstück – Überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt.

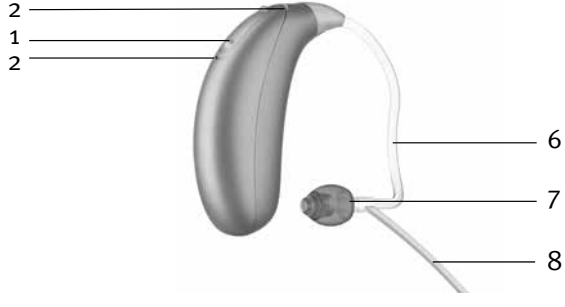
6 Slim Tube – Überträgt den Schall direkt in den Gehörgang.

7 Dome – Hält den Slim Tube in Ihrem Gehörgang in der korrekten Position.

8 Halterung – Verhindert, dass sich der Dome und der Slim Tube aus dem Gehörgang bewegen.

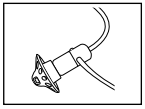
Stride V-PR HdO-Hörgeräte



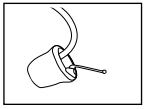


Kompatible Ohrpassstücke

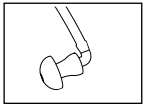
Klassisches Ohrpassstück



Dome

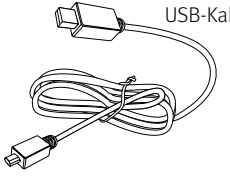


SlimTip



Universal-Ohrstück

Ladezubehör

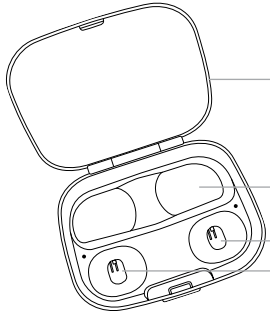


USB-Kabel (< 1 m)

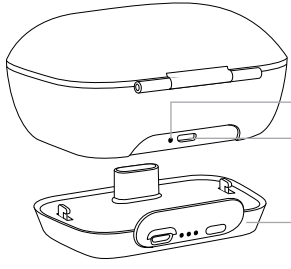
Netzteil

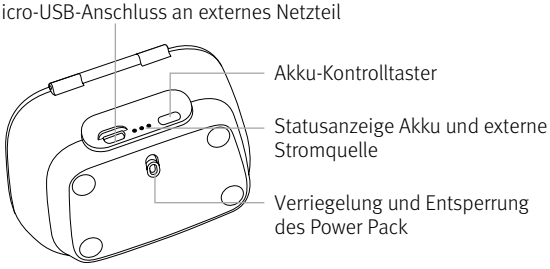
Verwenden Sie bei Ladegeräten nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 und/oder IEC 60601-1 zertifizierte Ausrüstung mit 5 V Gleichspannung Ausgang. Min. 500 mA.

Charger Combi BTE 2



Charger Combi BTE 2 mit optionalem Power Pack





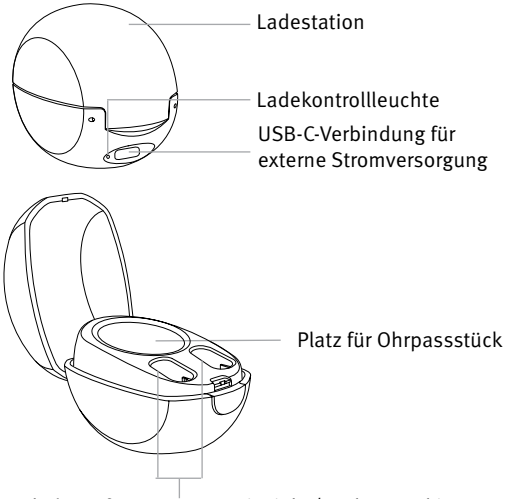
Der Charger Combi BTE 2 kann in Verbindung mit einem externen Netzteil verwendet werden, das den Spezifikationen in der nachstehenden Tabelle entspricht:

Spezifikationen Netzteil und Ladestation

Ausgangsspannung Netzteil:	5 V Gleichspannung +/–10 %, Stromstärke: 500 mA bis 1 A
Eingangsspannung Netzteil:	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Eingangsspannung Ladestation:	5 V Gleichspannung +/–10 %, Stromstärke: 300 mA
Spezifikationen USB-Kabel:	5 V, min. 1 A, USB-A auf micro-USB, maximale Länge: 1 m

* Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1

Unitron Charger Stride

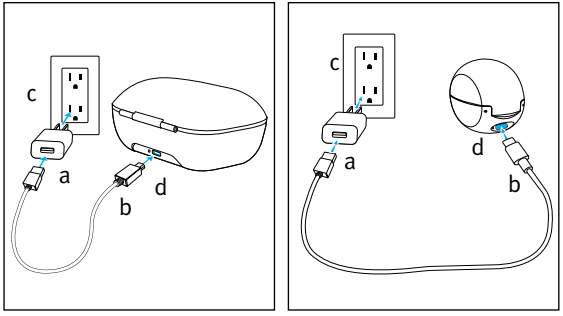


Spezifikationen Netzteil

Ausgangsspannung Netzteil:	5 V Gleichspannung +/–10 %, Stromstärke: 1 A
Eingangsspannung Netzteil:	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Eingangsspannung Ladestation:	5 V Gleichspannung +/–5 %, Stromstärke: 1 A
Spezifikationen USB-Kabel:	5 V, min. 1 A, USB-A auf USB-C, maximale Länge: 3 m

2. Anschließen der Ladestation

Verbinden des Netzsteckers



a) Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzteil an.

b) Stecken Sie das kleinere Ende in den USB-Anschluss an der Ladestation.

c) Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Stromquelle.

d) Die Leuchtanzeige neben dem USB-Anschluss leuchtet grün auf, wenn die Ladestation mit der Stromversorgung verbunden ist.

3. Aufladen der Hörgeräte

ⓘ Niedriger Akkuladestand: Bei niedrigem Akkuladestand hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben ungefähr 60 Minuten, bevor Sie die Hörgeräte aufladen müssen. (Diese Zeitspanne kann je nach den Einstellungen der Hörgeräte variieren.)

ⓘ Das Hörgerät enthält einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.

ⓘ Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Hörgerät 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

ⓘ Das Hörgerät muss trocken sein, ehe es aufgeladen werden darf; siehe Kapitel 18.

ⓘ Stellen Sie sicher, dass die Temperatur zwischen +5 und +40 °C liegt, wenn Sie das Hörgerät verwenden oder aufladen.

Optionales Power Pack (für Charger Combi HdO 2)

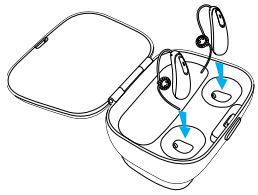
ⓘ Das Power Pack verfügt über einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Polymer-Akku.

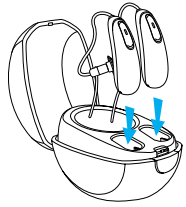
ⓘ Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie das Power Pack mindestens 3 Stunden lang aufladen.

ⓘ Laden Sie das Power Pack bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich: +5 bis +40 °C.

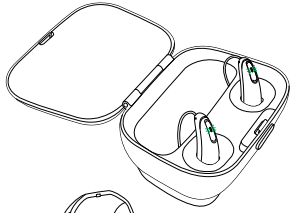
Verwenden der Ladestation

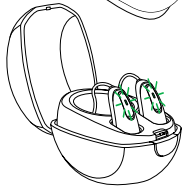
1. Setzen Sie das Hörgerät in den Ladesteckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörgerät im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörgerät im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Das Hörgerät schaltet sich automatisch aus, sobald es in die Ladestation eingesetzt wird.





2. Die Leuchtanzeige zeigt den Ladestand des Akkus an, bis die Hörgeräte vollständig aufgeladen sind. Wenn sie völlig aufgeladen sind, leuchtet die Leuchtanzeige dauerhaft grün.



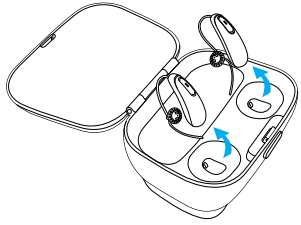


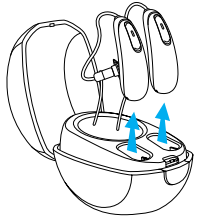
Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind, so dass die Hörgeräte problemlos in der Ladestation belassen werden können.
Das Laden der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden dauern. Der Deckel der Ladestation kann beim Aufladen geschlossen sein.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Akkuladezeit ab vollständiger Entladung.

Leuchtanzeige	Ladezustand in Prozent	Ungefähre Ladezeit
	0–10 %	
	11–80 %	30 Min (30 %) 60 Min. (50%) 90 Min (80 %)
	81–99 %	
	100 %	3 h (Die Ladezeit kann durch die Temperaturverhältnisse beeinflusst werden.)

3. Entnehmen Sie die Hörgeräte aus den Ladesteckplätzen, indem Sie
   1. die Hörgeräte leicht nach hinten kippen und
   2. sie aus der Ladestation heben.





Standardmäßig sind die Hörgeräte so programmiert, dass sie sich automatisch einschalten, sobald sie aus einer Ladestation entnommen werden, die mit der Stromversorgung verbunden ist. Diese Einstellung kann von Ihrem Hörakustiker deaktiviert werden. In einem solchen Fall müssen Sie das Hörgerät manuell einschalten.

Zum Ausschalten der Ladestation trennen Sie das Netzteil von der Steckdose. Falls das optionale Power Pack an die Ladestation angeschlossen ist, entfernen Sie das Power Pack, um die Ladestation auszuschalten.

ⓘ Ziehen Sie das Hörgerät nicht am Ohrpassstück aus der Ladestation, da dadurch der Schlauch beschädigt werden könnte.

ⓘ Schalten Sie Ihr Hörgerät aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in die Ladestation legen, sofern diese nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.

ⓘ Wenn Sie den Netzstecker der Ladestation ziehen, während das Hörgerät in der Station sitzt, schalten Sie das Hörgerät bitte aus, um ein Entladen zu vermeiden.

ⓘ Schließen Sie immer den Deckel, wenn Sie Ihre Hörgeräte in einer feuchten Umgebung aufladen.

4. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

Die Rückseite des Hörgeräts ist mit einer blauen oder roten Markierung versehen. So wissen Sie, ob es sich dabei um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.

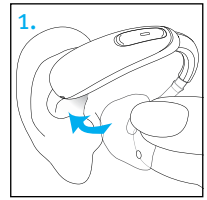
Blau für **linkes Hörgerät.**

Rot für **rechtes Hörgerät.**

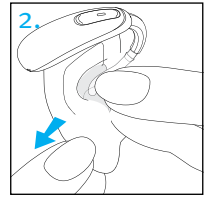
5. Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr

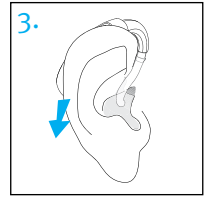
Einsetzen von Hörgeräten mit Ohrpassstücken

1. Halten Sie das Ohrpassstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung sollte dabei in Richtung Ihres Gehörgangs zeigen und das Hörgerät weiterhin über Ihrem Ohr sitzen.



2. Setzen Sie das Ohrpassstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig nach hinten drehen. Das Ohrpassstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch vorsichtiges Ziehen an Ihrem Ohrläppchen nach unten und hinten gleitet das Ohrpassstück möglicherweise leichter in den Gehörgang.

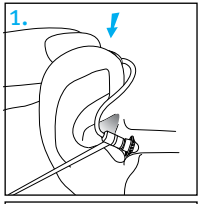


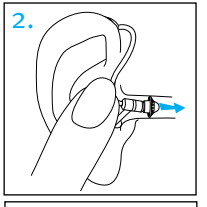


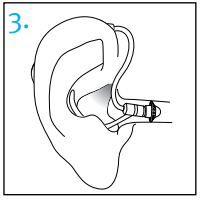
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.

Einsetzen von Hörgeräten mit Domes, SlimTip oder Universal-Ohrstück

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
2. Halten Sie den Schlauch am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Der Schlauch sollte eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten im Gehörgang aufliegt.

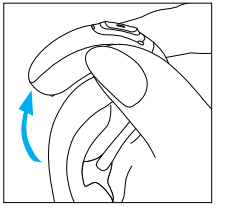




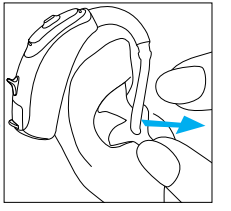


6. Entfernen des Hörgeräts

Entfernen der Hörgeräte mit Ohrpassstücken



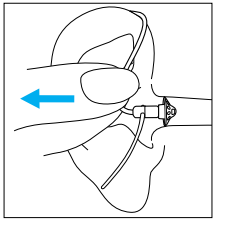
1. Heben Sie das Hörgerät über den oberen Teil Ihres Ohrs.
2. Greifen Sie das Ohrpassstück mit den Fingern und entnehmen Sie es sachte.



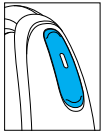
ⓘ Bitte vermeiden Sie es, das Hörgerät durch Greifen des Schlauchs zu entfernen.

Entfernen der Hörgeräte mit Domes, SlimTip oder Universal-Ohrstück

1. Halten Sie den Schlauch am gebogenen Teil fest und entfernen Sie das Hörgerät durch Ziehen von Ihrem Ohr.



7. Multifunktionstaste mit Leuchtanzeige



Die Multifunktionstaste hat mehrere Funktionen. Sie dient als Ein-/Ausschalter, als Lautstärkeregler und/oder zur Programmwahl, in Abhängigkeit von den Einstellungen des Hörgeräts. Bitte fragen Sie Ihren Hörakustiker.

Sie können außerdem die optionale Remote Control oder die Remote Plus App nutzen, um Ihr Hörgerät zu steuern.

Wenn das Hörgerät mit einem Bluetooth®-fähigen Mobiltelefon gekoppelt ist, kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck auf den oberen oder unteren Teil der Taste angenommen und einen langen Tastendruck abgewiesen werden.

ⓘ Diese Anweisungen beziehen sich auf die Standardeinstellungen der Multifunktionstaste. Der Funktionsumfang der Tasten kann durch Ihren Hörakustiker geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Multifunktionstaste

□ Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste der beiden Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm.

Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne	
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	♪	1 Signalton
Programm 2 (z. B. Sprache im Störlärm)	♪♪	2 Signaltöne
Programm 3 (z. B. Telefon)	♪♪♪	3 Signaltöne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪	4 Signaltöne

□ Lautstärkeregler

Zum Einstellen der Lautstärke Ihrer Umgebung:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke zu erhöhen, und
- Drücken Sie den unteren Teil der Taste, um die Lautstärke zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Signalton
Lauter	♪ kurzer Signalton
Leiser	♪ kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne

8. Ein- und Ausschalten

Hörgerät einschalten

Standardmäßig ist das Hörgerät dafür konfiguriert, sich automatisch einzuschalten, sobald es aus dem Charger entnommen wird, die mit der Stromversorgung verbunden ist. Falls diese Funktion nicht konfiguriert oder der Charger nicht mit der Stromversorgung verbunden ist, halten Sie den unteren Teil der Taste 3 Sekunden lang fest gedrückt, bis die Leuchtanzeige blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige konstant grün leuchtet. Daraufhin kann das Hörgerät verwendet werden.

Hörgerät ausschalten

Halten Sie den unteren Teil der Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Leuchtanzeige konstant rot aufleuchtet. Daraufhin schaltet sich das Hörgerät aus.

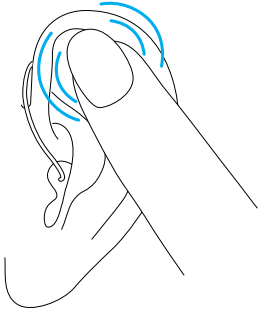
	Blinkt grün	Hörgerät ist eingeschaltet
	Leuchtet 3 Sekunden dauerhaft rot	Hörgerät ist ausgeschaltet

ⓘ Wenn Sie das Hörgerät einschalten, hören Sie gegebenenfalls zur Begrüßung eine Melodie.

9. Tap Control

Nach der Kopplung mit einem **Bluetooth**®-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen aufgerufen werden, z. B. Annehmen/Beenden eines Telefongesprächs, Pausieren/Fortsetzen des Streamings, Starten/Stoppen des Sprachassistenten.

Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander die Ohrmuschel an.

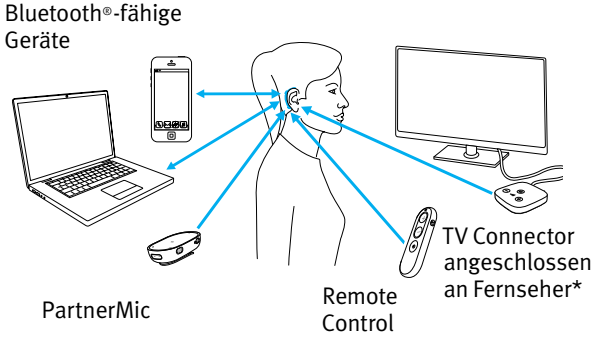


Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz.

10. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Anbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.

Weitere Informationen finden Sie in der Benutzeranleitung, die Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

11. Erste Kopplung

Erste Kopplung mit einem **Bluetooth**®-fähigen Gerät

ⓘ Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth® Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörgerät automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie die Suche nach Bluetooth®-fähigen Geräten über das Menü für die Verbindungseinstellungen.
2. Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.
3. Ihr Gerät zeigt eine Liste der Bluetooth®-fähigen Geräte an. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste aus, um beide Hörgeräte gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

12. Verbinden des Geräts

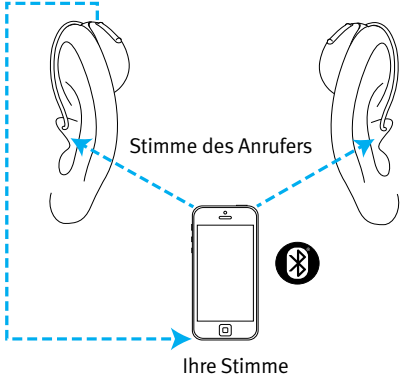
Nachdem das Hörgerät einmal mit Ihrem Gerät gekoppelt wurde, verbindet es sich nach dem Einschalten automatisch damit.

ⓘ Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.

ⓘ Ihr Hörgerät kann mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

13. Telefonanrufe

Ihre Hörgeräte gestatten Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetooth®-fähigen Mobiltelefonen. Nach der Kopplung und Verbindung mit einem Mobiltelefon hören Sie Benachrichtigungen, eingehende Anrufe und die Stimme des Anrufers direkt über Ihre Hörgeräte. Telefonanrufe nutzen eine Freisprechfunktion, d. h., dass Ihre Stimme vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen wird.



Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Freizeichen über Ihr Hörgerät. Ihre Stimme wird vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen.

ⓘ Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihre Hörgeräte an Ihr Mobiltelefon übertragen.

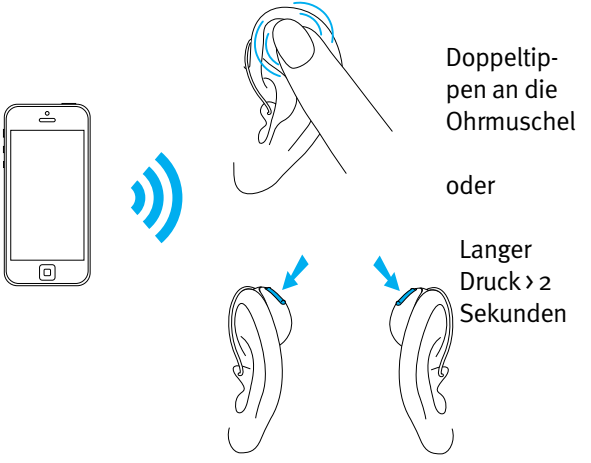
Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweiston in Ihrem Hörgerät.

Der Anruf kann durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel, durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste am Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon angenommen werden.

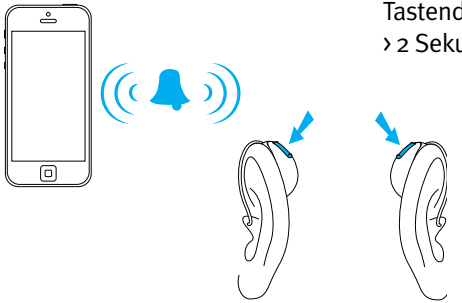
Ein Telefonat beenden

Ein Gespräch kann durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel, durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste am Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon beendet werden.



Einen Anruf abweisen

Ein eingehender Anruf kann durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste am Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon abgewiesen werden.



14. Flugmodus

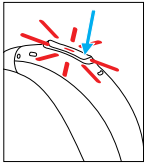
Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

Flugmodus aktivieren

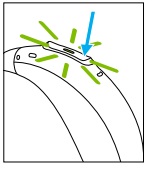
Deaktivieren der Bluetooth-Funktion und Aktivierung des Flugmodus:

1. Wenn das Hörgerät ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

   Wenn das Hörgerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil der Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Leuchtanzeige 3 Sekunden lang konstant rot leuchtet. Damit wird signalisiert, dass sich das Hörgerät ausschaltet.

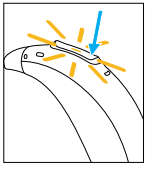


2. Halten Sie den unteren Teil der Taste gedrückt. Die Leuchtanzeige blinkt grün, wenn sich das Hörgerät einschaltet.



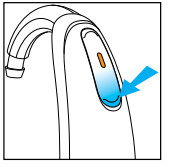
3. Halten Sie die Taste weitere 7 Sekunden lang gedrückt, bis die Leuchtanzeige dauerhaft orangefarben leuchtet. Geben Sie die Taste dann frei.

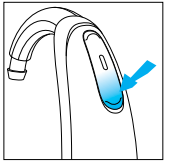
   Wenn die Anzeige dauerhaft orange leuchtet, befindet sich das Hörgerät im Flugmodus.



Flugmodus beenden

Um für jedes Hörgerät die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu beenden, schalten Sie das Hörgerät aus und anschließend über den unteren Teil der Hörgerätetaste wieder ein.





15. Neustarten Ihres Hörgeräts

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn sich Ihr Hörgerät in einem Fehlerzustand befindet. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen entfernt oder gelöscht.

1. Drücken Sie mindestens 15 Sekunden lang auf den unteren Teil der Multifunktionstaste. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, wenn Sie auf die Taste drücken. Nach Ende des 15-sekündigen Zeitraums ertönt kein Licht- oder akustisches Signal.
2. Setzen Sie das Hörgerät in die Ladestation, die an die Stromversorgung angeschlossen ist und warten Sie, bis die Leuchtanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörgerät kann nun wieder verwendet werden.

16. Die Unitron Remote Plus App verwenden

Kompatibilitätsprüfung

Die Unitron Remote Plus App kann mit Mobiltelefonen verwendet werden, die Bluetooth Low Energy (LE) unterstützen. Informationen zur Kompatibilität des Mobiltelefons finden Sie hier:

https://www.unitron.com/de/de_de/help-and-support/bluetooth-support/phone-compatibility.html

Die Gebrauchsanweisung finden Sie unter **https://www.unitron.com/de/de_de/products.html#app**

Zur Installation der Unitron Remote Plus App auf iPhone-Geräten scannen Sie bitte den folgenden Code:

Zur Installation der Unitron Remote Plus App auf Android OS-Geräten scannen Sie bitte den folgenden Code:

iPhone® ist eine Marke von Apple, Inc.; eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
iOS® ist eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.
Android™ ist eine Marke von Google, LLC.

17. Umgebungsbedingungen

Sofern nicht anders in dieser Benutzeranleitung angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird. Bitte stellen Sie bei Gebrauch, Aufladung, Transport und Lagerung des Hörgeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

Hörgeräte:

	Ladevorgang und Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur Maximaler Bereich	+5 bis +40 °C	–20 bis +60 °C	–20 bis +60 °C (–4 bis +140 °F)
Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	0 % bis 85 %	0 % bis 93 %	0 % bis 93 %
Luft- druck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Temperatur und Luftfeuchtigkeit dürfen die in der oben stehenden Tabelle angegebenen Bereiche bei Transport und Lagerung nicht langfristig überschreiten.

Eine langfristige Lagerung bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C kann die Akkuleistung des Produkts herabsetzen.

Charger:

	Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur Maximaler Bereich	+5 bis +40 °C	–20 bis +60 °C	–20 bis +60 °C (–4 bis +140 °F)
Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	0 % bis 85 %	0 % bis 70 %	0 % bis 70 %
Luft-druck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Bitte achten Sie bei langfristiger Lagerung darauf, die Hörgeräte regelmäßig aufzuladen.

Diese Hörgeräte sind IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Falls das Gerät Lagerungs- und Transportbedingungen außerhalb der empfohlenen Nutzungsbedingungen ausgesetzt wurde, warten Sie nach

Wiederherstellung der empfohlenen Umgebungsbedingungen 15 Minuten lang, ehe Sie das Gerät einschalten.

Charger Combi HdO 2 ist als IP22 eingestuft. Das bedeutet, dass es vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wenn der horizontale Neigungswinkel bis zu 15 Grad beträgt. IP22 wird erfüllt, wenn der Deckel der Ladestation geschlossen ist.

Lagerung des Power Pack für ein Jahr oder länger: Um Schäden an der Akkuzelle zu vermeiden, sollte der maximale Temperaturbereich –20 bis 25 °C betragen und die Akkuzelle mindestens alle drei Monate entladen und wieder aufgeladen werden.

18. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörgeräte und die kompatiblen Charger haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Für diesen Zeitraum gelten die Geräte als betriebssicher.

Servicezeit:

Die routinemäßige und gründliche Pflege Ihrer Hörgeräte und der Ladestation trägt dazu bei, dass die Hörgeräte während der erwarteten Lebenszeit hervorragende Leistungen erbringen.

Die Sonova AG stellt für einen Mindestzeitraum von fünf Jahren, nachdem das Hörgerät, die Ladestation und die entsprechenden Komponenten aus dem Produktportfolio des Herstellers genommen wurden, weiterhin Reparaturdienstleistungen bereit.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen resistent gegenüber Wasser, Schweiß und Staub:

- Das Hörgerät wird nach Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Staub gereinigt und getrocknet.
- Die Verwendung und Pflege des Hörgeräts erfolgt so wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben.

⚠ Stellen Sie vor dem Ladevorgang stets sicher, dass die Hörgeräte und die Charger trocken und sauber sind.

Täglich

Hörgerät: Kontrollieren Sie das Ohrpassstück und den Schlauch auf Cerumen- und Feuchtigkeitsablagerungen. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Hörgeräts niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw. Es wird davon abgeraten, diese Teile mit Wasser abzuspülen, da dadurch Feuchtigkeit im Schlauch eingeschlossen werden könnte. Falls Ihr Hörgerät intensiver gereinigt werden muss, lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker beraten.

Charger: Vergewissern Sie sich, dass die Ladesteckplätze sauber sind. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Hörgerät: Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem Spezialreinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Charger: Befreien Sie die Ladesteckplätze mit einem fusselfreien Tuch von Staub oder Schmutz.

⚠ Stellen Sie vor der Reinigung stets sicher, dass die Ladestation nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

Monatlich

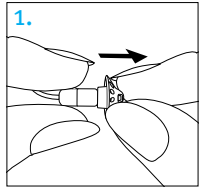
Hörgerät: Kontrollieren Sie den Schlauch des Hörgeräts auf Verfärbungen, Verhärtungen oder Risse. Sollten derartige Mängel vorgefunden werden, muss der Schlauch des Hörgeräts ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

19. Austausch des Ohrpassstücks

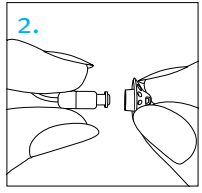
Ihr Hörgerät ist mit einem Ohrstück versehen. Dabei kann es sich um einen Dome, ein Ohrpassstück, einen SlimTip oder ein Universal-Ohrstück handeln. Bitte kontrollieren Sie das Ohrstück regelmäßig und ersetzen oder reinigen Sie es, wenn es schmutzig erscheint oder das Hörgerät eine verminderte Lautstärke oder Klangqualität aufweist. Sollte ein Dome verwendet werden, muss dieser alle 3 Monate ausgetauscht werden. Für den Austausch des Cerumenschutzes beachten Sie bitte die nachfolgenden Informationen im vorliegenden Benutzerhandbuch.

Entfernen des Ohrstücks oder Domes vom SlimTube

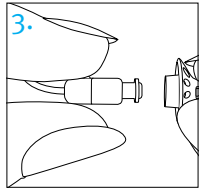
1. Entfernen Sie das Ohrstück vom SlimTube, indem Sie den SlimTube mit einer Hand und das Ohrstück mit der anderen Hand festhalten.



2. Ziehen Sie das Ohrstück zum Entfernen vorsichtig ab.

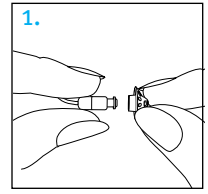


3. Reinigen Sie den SlimTube mit einem fusselfreien Tuch.

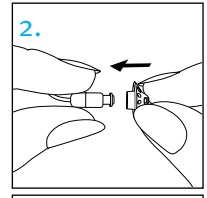


Anbringen des Ohrstücks oder Domes an den SlimTube

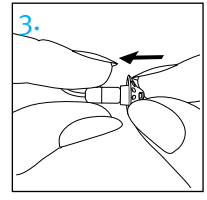
1. Halten Sie den SlimTube mit der einen Hand und das Ohrstück mit der anderen Hand fest.



2. Schieben Sie das Ohrstück über das Ende des SlimTube.

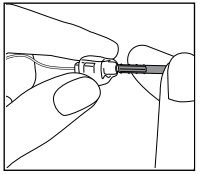


3. Der SlimTube und das Ohrstück sollten perfekt ineinanderpassen.

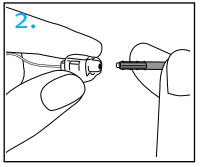


20. Austausch des Cerumenschutzes am SlimTip

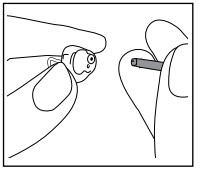
1. Führen Sie die Entnahmeseite des Austauschwerkzeugs in den gebrauchten Cerumenschutz ein. Der Schaft des Halters sollte den Rand des Cerumenschutzes berühren.



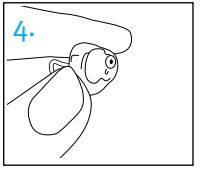
2. Ziehen Sie den Cerumenschutz zum Entfernen vorsichtig gerade heraus. Verdrehen Sie den Cerumenschutz beim Entfernen nicht.



3. Zum Einsetzen des neuen Cerumenschutzes drücken Sie die Einschubseite des Austauschwerkzeugs sachte und gerade in die Öffnung des SlimTip, bis der Außenring perfekt ausgerichtet ist.



4. Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus.
   Der neue Cerumenschutz verbleibt an seiner Position.



21. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte informieren Sie sich bei dem Hörakustiker, bei dem Sie Ihre Hörgeräte und Ladestation erworben haben, bezüglich der Garantiebedingungen im Erwerbsland.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät und an der Ladestation ab, jedoch nicht an Zubehörartikeln wie Schläuchen, Drähten, Ohrpassstücken oder externen Lautsprechern. Die Garantie ist nur gültig, wenn ein Kaufbeleg vorgelegt werden kann.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetze zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern
Linkes Hörgerät: _____
Rechtes Hörgerät: _____
Ladestation: _____
Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

_____

22. Informationen zur Produktkonformität

Konformitätserklärung für das Hörgerät

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden: www.sonova.com/en/certificates.

Konformitätserklärung für das Ladezubehör

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 erfüllt.

Australien/Neuseeland:

R-NZ

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Großbritannien:

Konformitätserklärung für Charger Combi HdO 2

Die Sonova AG erklärt, dass das Produkt den Anforderungen der UK Medical Device Regulation 2002 und der Radio Equipment Regulation 2017 entspricht, die für Geräte gelten, die nach dem 1. Januar 2021 in Großbritannien vertrieben oder in Verkehr gebracht werden. Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden: https://www.sonova.com/uk/en/regulatorydocumentation

Die auf Seite 2 dieses Benutzerhandbuchs gelisteten kabellosen Modelle sind unter den folgenden Normen zertifiziert:

Standard-Hörsystem

	USA - FCC ID:	Kanada - IC:
Stride V-PR	KWC-BPR	2262A-BPR

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15, und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb:

1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Ladestation:

Bitte halten Sie während des Betriebs mindestens 20 cm Abstand zwischen der Ladestation und dem menschlichen Körper.

Funkdaten Ihres wireless Hörgeräts	
Antennentyp	Resonante Induktionsschleifen-antenne
Arbeitsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DQPSK, GMSK
Strahlungsleistung	‹ 1 mW

Bluetooth®	
Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Emissionsprüfung	Konformität	Informationen zur elektromagnetischen Umgebung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	Dieses Medizinprodukt nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind seine HF-Emissionen äußerst gering. Es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt.
Harmonische Emissionen	Ist konform	
Spannungsschwankungen/Flicker	Ist konform	

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards	
Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2

23. Informationen und Erklärung der Symbole

CE XXXX	Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinie herangezogen wurden.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.
	Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.
	Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.
EC REP	Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.

⚠	Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.
⚠	Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien/Akkus in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.
ⓘ	Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.
©	Copyright-Symbol
FC	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.
	Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.
Bluetooth	Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Rx only	Dieses Symbol weist darauf hin, dass es sich um ein rezeptpflichtiges Gerät handelt. ACHTUNG: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder Hörakustiker oder auf dessen Anweisung verkauft werden (nur in den USA).
	Japanische Kennzeichnung für zertifizierte Funkanlagen.
SN	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.
REF	Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann.
MD	Gibt an, dass es sich um ein medizinische Gerät handelt.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.
IP68	IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC60529.
IP22	IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen Die Schutzart IP22 gibt an, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12,5 mm und mehr und zusätzlich gegen senkrecht fallende Wassertropfen geschützt ist, wenn das Gehäuse eine Neigung von bis zu 15° aufweist.

	Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Während des Transports trocken halten.
	Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne soll Sie darauf hinweisen, dass dieses Gerät wie auch die Ladestationen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil

	Stromversorgung mit doppelter Isolierung.
	Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.
	Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

24. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: lässt sich nicht einschalten	
Niedriger Akkustand	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Problem: Leuchtanzeige blinkt während des Ladevorgangs schnell	
Defekter Akku	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Problem: Leuchtanzeige ist aus, wenn das Hörgerät in die Ladestation gesetzt wird	
Die Hörgeräte wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie die Hörgeräte korrekt in die Ladestation ein, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“
Die Ladestation ist mit keiner Stromquelle verbunden	Schließen Sie den Charger an eine externe Stromquelle an, siehe „Anschließen des Chargers“

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag	
Die Hörgeräte sind nicht vollständig aufgeladen	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Der Akku muss ausgewechselt werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um herauszufinden, ob ein Akkuwechsel nötig ist
Problem: kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Akku schwach/leer	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Lautstärke zu gering	
Lautstärke zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt.
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr“. Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen.
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: unterbrochener Ton	
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Problem: zwei lange Signaltöne	
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Problem: Pfeifen	
Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr“.Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen.
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: undeutlicher, verzerrter Klang	
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Problem: Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr	
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr“. Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen.
Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefonie	
Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden.
Hörgeräte müssen justiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Anrufe auf dem Mobiltelefon werden durch das Hörgerät nicht gehört	
Hörgerät befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das Hörgerät aus und danach wieder ein
Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon
Problem: Die Leuchtanzeige des Hörgeräts leuchtet rot, während es auf der Ladestation ist	
Die Hörgeräte befinden sich außerhalb ihres Betriebstemperaturbereichs	Stellen Sie sicher, dass sich die Hörgeräte in dem folgendem Betriebstemperaturbereich befinden: +5 bis +40 °C

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Ladestation lässt sich nicht einschalten	
Die Ladestation ist nicht mit einer Stromversorgung verbunden	Verbinden Sie die Ladestation mit einer Stromversorgung
Die Hörgeräte wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie die Hörgeräte korrekt in die Ladestation ein, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“
Die Hörgeräte leuchten nicht auf in der Ladestation	Ziehen Sie den Netzstecker der Ladestation, während die Hörgeräte eingelegt sind und stecken Sie ihn wieder ein
Die Ladekontakte sind verschmutzt	Reinigen Sie die Ladekontakte mit der Reinigungsbürste oder einem Tuch

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in dieser Benutzeranleitung aufgeführt ist.

25. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät und das Ladezubehör in Betrieb nehmen.

Verwendungszweck

Hörgerät: Das Hörgerät ist dafür vorgesehen, den Schall zu verstärken und an das Ohr zu übertragen, um somit einen Hörverlust auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

Ladezubehör: Die Charger dienen dazu, den Akku des wiederaufladbaren Hörgeräts zu laden. Das Power Pack dient dazu, den Akku des wiederaufladbaren Hörgeräts mithilfe eines kompatiblen Charger zu laden, wenn keine externe Stromquelle zur Verfügung steht.

Vorgesehene Benutzergruppe

Hörgerät: Vorgesehen für:

- Menschen mit Hörverlust
- Betreuungspersonen der Person mit Hörverlust
- Hörakustiker, der für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich ist

Ladezubehör: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust, die kompatible wiederaufladbare Hörgeräte verwenden, deren Betreuungspersonen und den Hörakustiker.

Vorgesehene medizinische Indikation

Hörgerät: Vorliegen eines Hörverlusts:

- Unilateral oder bilateral
- Art des Hörverlusts: Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Schweregrad des Hörverlusts:
  - Leicht
  - Moderat
  - Mittelschwer

Klinische Indikation für die Verwendung der Tinnitus-Funktion: Vorliegen von chronischem Tinnitus (> 3 Monate nach Eintritt) zusätzlich zum Vorliegen eines Hörverlusts.

Ladezubehör: Bitte beachten Sie, dass die Indikationen nicht vom Ladezubehör, sondern von den kompatiblen Hörgeräten abgeleitet sind.

Medizinische Kontraindikationen

Hörgerät: Medizinische Kontraindikationen für die Verwendung von Hörgeräten:

- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (d. h. retrocochleäre Pathologien wie fehlender / nicht funktionsfähiger Hörnerv)
- Belege für eine aktive oder chronische Pathologie des Mittelohrs oder äußeren Ohrs, chronischer Ausfluss oder chronische Ausscheidung aus dem Ohr, Belege für eine chronische Entzündung

Ladezubehör: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht vom Ladezubehör, sondern von den kompatiblen Hörgeräten abgeleitet sind.

Vorgesehene Kundengruppe

Hörgerät: Dieses Gerät ist für Personen ab 3 Jahren vorgesehen, für die dieses Produkt klinisch indiziert ist.

Die Tinnitus-Softwarefunktion ist für Personen ab 18 Jahren vorgesehen, für die diese Funktion klinisch indiziert ist.

Ladezubehör: Die vorgesehene Zielgruppe umfasst den Träger der kompatiblen Hörgeräte.

Klinischer Nutzen:

Hörgerät: Verbesserung des Sprachverstehens

Tinnitus-Funktion: Erzeugung einer zusätzlichen Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken. Wird anhand von subjektiven Bewertungsskalen bemessen.

Ladezubehör: Das Ladezubehör als solches bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass die wiederaufladbaren Hörgeräte ihren Zweck erfüllen können.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen;
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage;
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;

Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;

- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr;
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
- Entzündung des äußeren Gehörgangs;

- Perforiertes Trommelfell;
- Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält.

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken;

- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Das Hörgerät und das Ladezubehör sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, z. B. in einer Arzt- oder Zahnarztpraxis usw.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine

Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät und dem Ladezubehör aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

a) Tod eines Patienten, eines Anwenders oder einer anderen Person

b) Vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person

c) Ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

Gefahrenhinweise

⚠ Das Gerät arbeitet in einem Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Vor Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Beachten Sie hierzu das entsprechende Kapitel zum Flugmodus in diesem Benutzerhandbuch.

⚠ Das Hörgerät wird auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und darf nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.

⚠ Änderungen und Modifikationen, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich genehmigt wurden, sind nicht gestattet. Solche Änderungen können Ihrem Ohr / Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.

⚠ Verwenden Sie das Hörgerät und den Charger nicht in Bereichen, in denen Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündlichen Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

⚠ Sollten Sie Schmerzen hinter dem Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder Hautreizung und Cerumenanhäufungen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.

⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass der Dome oder das Cerumenschutzsystem, sofern nicht sicher befestigt, beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Diese Hörgeräte eignen sich nicht für Kinder unter 36 Monaten. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dieses Gerät benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Hörgeräte sind kleine Geräte

und enthalten Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiven Störungen nicht mit diesen Hörgeräten unbeaufsichtigt. Wenn das Hörgerät oder Teile davon verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da Erstickungsgefahr besteht!

⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator usw.):

- Der Abstand zwischen dem kabellosen Hörgerät bzw. dem Charger und dem aktiven Implantat muss mindestens 15 cm betragen. Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie die Bluetooth-fähigen Hörgeräte nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. Störungen verursachen können.
- Halten Sie Magnete (z. B. Werkzeug zum Wechsel der Batterie) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

⚠ Der USB-Anschluss des Charger darf nur für den beschriebenen Zweck genutzt werden.

⚠ Verwenden Sie nur Charger mit einer Ausgangsleistung von 5 V Gleichspannung, die nach EN 60950-1* und/oder EN 60601-1 zertifiziert sind. Max. 1 A.

⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome-/ Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig exponierten Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen raten wir zur Verwendung eines klassischen Ohrpassstücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil dieses Produkts im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines angepassten Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch konzipiert. Starke physische Einwirkungen auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnten zum Bruch des angepasstem Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

⚠ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schalenbauform der Hörgeräte unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.

⚠ WARNUNG: Dieses Gerät nutzt eine Lithium-Knopfzelle. Diese Akkus sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden oder ins Körperinnere gelangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Akkus neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Akku verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach langer Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

* Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1

⚠ Bei Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie das Gerät und seine Komponenten nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung oder Haustiere anwesend sind.

⚠ Aufgrund von Stromschlaggefahr dürfen die Charger und das Power Pack ausschließlich durch autorisiertes Personal geöffnet werden.

⚠ Berühren Sie die Kontakte der Ladestation nicht, wenn sie eingeschaltet ist.

⚠ Der Charger und das Netzteil müssen gegen Stöße geschützt werden. Wenn die Ladestation oder das Netzteil nach einem Stoß beschädigt ist, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.

⚠ Führen Sie diese wiederaufladbaren Geräte bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck mit, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte müssen im Handgepäck mitgeführt werden.

⚠ Verwenden Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Umgebungsbedingungen. Bei Betrieb des Geräts unter abweichenden Bedingungen kann sich das Hörgerät auf Temperaturen erhitzen, die im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen können.

⚠ Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.

⚠ Cerumen sammelt sich natürlicherweise in Ihrem Ohr an. Cerumen kann zu verringert wahrgenommenen Ton führen oder dazu, dass das Hörgerät nicht mehr funktioniert. Entfernen Sie in diesem Fall Ihr Hörgerät (siehe Kapitel 6) und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Informationen zur Produktsicherheit

- Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Diese Hörgeräte sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt, man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihre Hörgeräte vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.
- Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- Schützen Sie das Hörgerät und den Charger vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (lassen Sie beides niemals in der Nähe eines Fensters oder im Auto zurück). Trocknen Sie das Hörgerät oder den Charger niemals in einer Mikrowelle oder mit anderen Heizgeräten (aufgrund von Brand- oder Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
- Legen Sie den Charger nicht in der Nähe eines Induktionskochfelds ab. Die leitfähigen Strukturen im Inneren des Charger könnten die induktive Energie absorbieren, was zu ihrer thermischen Zerstörung führen könnte.
- Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör nicht fallen. Das Hörgerät oder der Charger kann durch den Aufprall auf eine harte Oberfläche beschädigt werden.
- Wenn Sie Ihr Hörgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, bewahren Sie dieses in einer Box mit Trocknungskapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann die Feuchtigkeit aus Ihren Hörgeräten entweichen und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird verhindert.

ⓘ Bestimmte medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die die Hörgeräte nicht beeinträchtigen.

ⓘ Verwenden Sie das Hörgerät oder den Charger nicht in Bereichen, in denen elektronische Geräte verboten sind.

ⓘ Verwenden Sie nur den Charger und das Power Pack, die in diesem Benutzerhandbuch zum Aufladen von Hörgeräten beschrieben sind; durch andere Geräte als diese können die Hörgeräte beschädigt werden.

ⓘ Das Power Pack verfügt über einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Polymer-Akku.

ⓘ Decken Sie das Ladezubehör während des Ladevorgangs nicht ab (z. B. mit einem Tuch usw.), da es ansonsten überhitzen könnte.

ⓘ Versenden Sie die wiederaufladbaren Geräte gemäß den örtlichen Vorschriften, da die Geräte Lithium-Ionen-Akkus enthalten. In Bezug auf den Versand sind sie als Gefahrgut klassifiziert. Erkundigen Sie sich bei Unsicherheiten bitte beim zuständigen Versanddienstleister bezüglich des ordnungsgemäßen Versands der Geräte.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M4) und Mobiltelefonbewertung 3 (M3) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

ⓘ Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der gegebenenfalls in Ihrem Hörgerät aktiviert ist. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern. Dies sollte immer von Ihrem Audiologen verschrieben werden.

Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.

Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder einem verminderten Hörvermögen führt, sollten Sie die Verwendung einstellen und sich medizinische Hilfe holen.

Laut den Bestimmungen der OSHA (Occupational Safety & Health Administration, U.S. Department of Labor) kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker darf niemals auf einer Lautstärke verwendet werden, die Unwohlsein auslöst.

Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

Zusätzliche Hinweise

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

EC REP

Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty

Eine Liste der Unitron-
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.com/de

Ihr Fachgeschäft

© 2023 Sonova AG oder ihre Tochtergesellschaften. All rights reserved.

029-6816-01/V1.02/2023-08/ARG

CE 0459

Hersteller:
Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
unitron.com

sonova

7 613389 682458